

Installation von linie-mo-Alu-Kupplungsscheiben

1. Es werden keine speziellen Werkzeuge zur Installation der Kupplungsscheiben benötigt. Das übliche Werkzeug zum Aus- und Einbau von Kupplungsscheiben ist ausreichend.
2. Bauen Sie die Kupplungslamellen und die Stahlscheiben aus. Die linie-mo-Aluminium-Kupplungsscheiben werden anstatt den Stahlscheiben eingebaut.
3. Die Reihenfolge der Lamellen und Scheiben entnehmen Sie Ihrem Werkstatthandbuch des Motorradherstellers oder dem Hersteller der Kupplung.
4. Bauen Sie keine verschlissenen Lamellen ein. Laufspuren auf der Lamellenoberfläche stören die Funktion und verringern die Lebensdauer der Aluscheiben erheblich. Wir empfehlen auf jeden Fall neue Lamellenscheiben. Die Mindestpaketdicke entnehmen Sie Ihrem Werkstatthandbuch des Motorradherstellers oder dem Handbuch des Kupplungsherstellers.
5. Vor dem Einbau der Scheiben legen Sie die linie-mo-Aluminium-Kupplungsscheiben und die Lamellen für einige Stunden in sauberes Mineralöl.

Bei Einsatz der linie-mo-Aluminium-Kupplungsscheiben im Rennsport und in Motorrädern mit Rutschkupplungen sind die Scheiben öfter zu kontrollieren.

Für Prüfstandläufe sind die Serienstahlscheiben zu verwenden.

Unbedingt nur mineralische Öle verwenden. Auch von teilsynthetischen Ölen raten wir dringend ab.

Christian Woitek Metallbau GmbH, Industriegebiet, 53507 Dernau, Tel. 02643/7777
info@metallbau-woitek.de www.metallbau-woitek.de

